Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 252 (1973)

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Christentums wirken. — Nikolaus starb im Jahre 342 nach Christus.

Niklausbräuche in der Schweiz

Seit Jahrhunderten gilt Nikolaus als der große Freund der Kinder. Eine beinahe unübersehbare Zahl von Sitten und Bräuchen hat sich innerhalb der christlichen Völkerschaften im Laufe der Zeit um diese heilige Persönlichkeit aus dem grauen Altertum entwickelt. In der Schweiz erscheint St. Nikolaus jeweilen am Abend des 6. Dezember als Greis mit langem Haar und herabwallendem Barte, angetan mit einer langen schwarzen oder braunen Kutte oder einem goldverbrämten Bischofsmantel und einem Sack auf dem Rücken, gefüllt mit Äpfeln, Orangen und Nüssen. Eine Rute in der Hand darf nicht fehlen. Artige Kinder erhalten Nüsse, Kuchen und Früchte; für die bösen Kinder dagegen hält der «Samichlaus» oder «Santiklaus» eine Rute bereit. Oft redet er die Kinder in gebundener Sprache an, wie zum Beispiel:

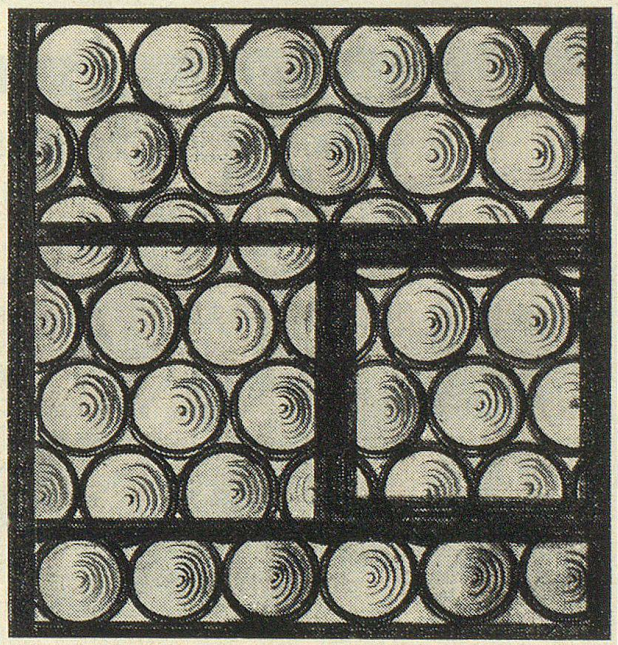
«Sind die Kinder auch artig gewesen, können sie rechnen, schreiben und lesen, und haben sie indessen das Beten nicht vergessen?» — «Meine Kuchen und Nüsse sind nur für die Guten. Die Bösen bekommen was mit der Ruten.»

In der Innerschweiz ertönt abends schon mehrere Wochen vor dem St. Nikolaustag nach dem Läuten der Betglocken durch die frostigen Winternebel das Knallen großer Geißeln, das die nahende Samichlausenjagd vorverkündet. In frühern Zeiten zogen nämlich 20 bis 30 junge Burschen, von denen einer als Nikolaus in bischöflichem Ornat verkleidet war, von Haus zu Haus, um nach dem Betragen der Kinder zu fragen. Im gleichen Zuge schreitet mit schwarzverbrämtem Gesicht der sogenannte «Schmutzli» mit der Rute in einem schwarzen Sack. Die artigen Kinder erhalten vom St. Nikolaus Äpfel und Nüsse, den unartigen droht der Schmutzli mit seiner Rute. Sehr bekannt sind die *Kaltbrunner Kläuse*. In der welschen Schweiz und im Tessin erscheint der Nikolaus selten; dort bringen andere Gestalten an Weihnachten den Kindern Geschenke. In vielen Gegenden fanden sog. Nikolausmärkte statt, an welchen die Leute ihre Geschenke für das Christfest einkauften; jetzt ist diese Kaufsgelegenheit auf die sog. Weihnachtsmärkte verlegt worden.

St. Nikolaus ist ein Vorläufer des Christkindes, der die Herzen bereiten will für den, der selber die Liebe ist! Copyright by spk.

NEYDHARTINGER
Moorbad
gegen Frauenleiden
Rheuma Unfallfolgen
Kurkannen 26.—/48.—
(kein Verstopfen oder Angreifen der Wanne)
Beratung und Versand
Kloster-Drogerie
Gallusplatz [P] St. Gallen
O. Hugentobler, Tel. 23 33 48

Butzenfenster



Wappenscheiben **Kunstverglasungen**
G. Mathies, 9000 St. Gallen
St. Jakobstraße 46 c Telefon (071) 24 33 59

Fließendes Wasser im Haus

können auch Sie haben durch Anschaffung einer

DRUCKKESSELANLAGE KIPA

mit selbstansaugender Kreiselpumpe.

Beratung und Kostenvoranschlag durch:

K. SCHWIZER AG, 9202 GOSSAU SG
Telefon (071) 85 22 32

Bewährte

STEYR Traktoren
DEUTZ Traktoren

in verschiedenen Ausführungen auch **Allradtraktoren**

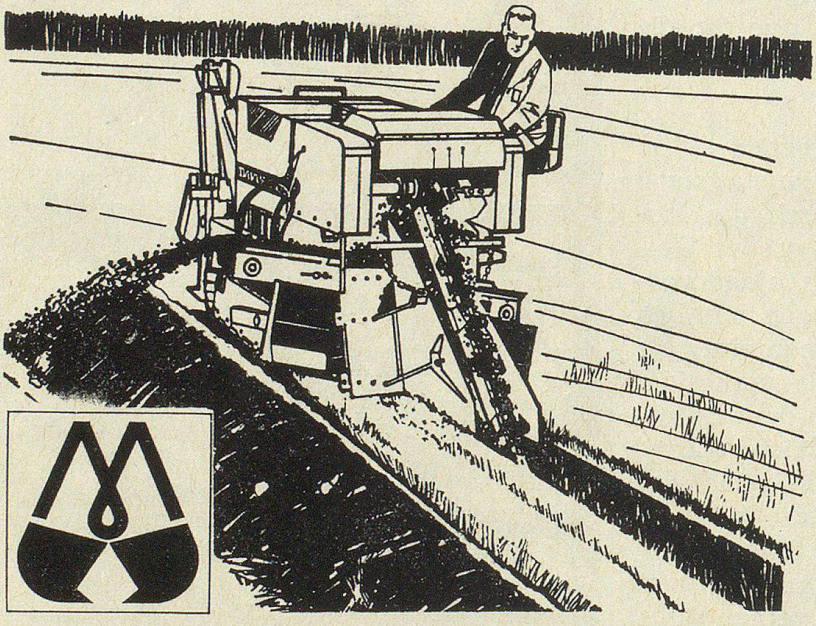
und

Motorkettensägen

Dolmar

zu günstigen Preisen. Spezial-Rabatt bei Kauf ab Lager. Keine Vertreter, dafür bieten wir Ihnen jederzeit einen prompten Service. Verlangen Sie bitte Prospekte mit Preisangabe.

A. Fraefel, Traktoren und Motoren,
agromech. Werkstätte Telefon (071) 22 59 83
9032 Engelburg SG



Schnell und sauber

Mit der modernsten Grabenfräse öffnen wir Ihnen

Leitungs-gräben

Kein Landschaden; entlang eines Hanges bis zu 20 Prozent Steigung ergibt es einen senkrechten Graben, da die Maschine so eingestellt werden kann. Vom Hang arbeitet die Fräse an sehr steilen Stellen.

Verlangen Sie eine Besichtigung des Geländes mit einem unverbindlichen Kostenvoranschlag.

Jakob Manser, Tiefbau, 9212 Arnegg, Tel. 85 22 71